

6.2.3.	Das demokratische Verfahren der Aufstellung der Kandidaten	248
6.2.4.	Die Durchführung der Wahlhandlung und die Ermittlung der Wahlergebnisse	251
<i>Kapitel 7</i>		
Der Staatsaufbau der DDR		254
7.1.	Die DDR als sozialistischer Einheitsstaat	255
7.1.1.	Der sozialistische Einheitsstaat als Form des Staatsaufbaus	255
7.1.2.	Die Prinzipien des Staatsaufbaus	259
7.2.	Die politisch-territoriale Gliederung	262
7.3.	Die Organisation der Staatsmacht	269
7.3.1.	Die Vertretungsorgane	269
7.3.2.	Das kollektive Staatsoberhaupt	275
7.3.3.	Der Ministerrat und seine Organe	276
7.3.4.	Die örtlichen Räte und ihre Fachorgane	277
7.3.5.	Die Gerichte	279
7.3.6.	Die Staatsanwaltschaft	281
7.3.7.	Die Organe der Landesverteidigung und der Sicherheit und Ordnung	282
<i>Kapitel 8</i>		
Die Abgeordneten der Volksvertretungen		289
8.1.	Die gesellschaftliche Funktion und die staatsrechtliche Stellung der Abgeordneten	290
8.1.1.	Die gesellschaftliche Funktion der Abgeordneten	290
8.1.2.	Die staatsrechtliche Stellung der Abgeordneten	292
8.1.3.	Die Verantwortung für die Unterstützung der Abgeordneten	297
8.2.	Die Befugnisse der Abgeordneten und Nachfolgekandidaten	299
8.2.1.	Die Rechte und Pflichten der Abgeordneten	299
8.2.2.	Die Rechte und Pflichten der Nachfolgekandidaten	309
8.3.	Die Garantien und der Rechtsschutz der Abgeordnetentätigkeit	310
8.3.1.	Die sozialökonomischen Garantien	310
8.3.2.	Der Rechtsschutz der Abgeordnetentätigkeit	312
8.4.	Der Beginn und die Beendigung der Abgeordnetentätigkeit	314
8.4.1.	Der Beginn der Abgeordnetentätigkeit	314
8.4.2.	Die Beendigung der Abgeordnetentätigkeit	315
<i>Kapitel 9</i>		
Die zentralen Organe der Staatsmacht der DDR		317
9.1.	Die Volkskammer als oberstes Organ der Staatsmacht	318
9.1.1.	Die Funktion der Volkskammer als Ausdruck der Souveränität des werktätigen Volkes	318
9.1.2.	Die Aufgaben und Befugnisse der Volkskammer	324
9.1.3.	Die Tagungen und die Tätigkeit der Abgeordneten der Volkskammer	329